Lieferanten-Nr.

Standarderklärung (Lieferschein für Mastschweine, Sauen und Ferkel)

Vion
FOOD GROUP
Vion Landshut GmbH
Vion Vishofen GmbH
Vion Straubing GmbH
Vion Crailsheim GmbH
SF Waldkraburg GmbH

I. Betriebsidentifikation und Angaben zu den Tieren

Angaben des Erzeugers: Teilnehmer am **QS-System:** ☐ **ja** Geprüfte Herkunft **Bayern (GQ):** ☐ **ja** Teilnehmer am **Gutfleischprogramm:** ☐ **ja**

Teilnehmer an einem Regionalprogramm: ☐ **ja** welches .....

Name: _____ **Vorname:** _____ **Straße:** _____

Tel.: _____ **Fax:** _____ **PLZ/Ort:** _____ _____

Balis-Nr. (Betriebs-Nr.) **DE** | | | | | | | | | | | | |

Hiermit wird rechtsverbindlich erklärt, dass das (die) **am** _____ gelieferte(n) Tier(e) die folgenden Bedingungen erfüllt(en):

Gattung	Anzahl	Täto-Nr.
Mast-schwein		
Mast-schwein		
Sauen		
Ferkel		

Die Tiere dieser Partie wurden gemäß der VO (EG) 1337/2013:

- aufgezogen in:	Deutschland*
- geboren in:	Deutschland*
	Landkreis:

* nicht zutreffendes streichen und durch alternative Länderangabe(n) ersetzen.

Wir verkaufen/kaufen gegenwärtig und zukünftig jeweils ausschließlich nach den Maßgaben unserer aktuellen Verkaufsbedingungen bzw. Einkaufsbedingungen in der zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses geltenden Fassung, die Sie entweder im Internet unter www.vionfood.com/agb einsehen und herunterladen können oder die wir Ihnen auf Anfrage übersenden.

II. Standarderklärung der Verordnung 853/2004:

1. Über den Tiergesundheitsstatus des Herkunftsbetriebes, den Gesundheitsstatus der Tiere und zu Produktionsdaten, die das Auftreten einer Krankheit anzeigen könnten, liegen keine relevanten Informationen vor. Dem Herkunftsbetrieb sind keine relevanten Informationen über frühere Schlachttier- und Fleischuntersuchungen bekannt.
2. Es liegen keine Anzeichen für das Auftreten von Krankheiten vor, die die Sicherheit des Fleisches beeinträchtigen könnten.
3. Im Zeitraum von 7 Tagen vor Verbringen der Tiere zur Schlachtung bestanden keine Wartezeiten für verabreichte Tierarzneimittel und wurden keine sonstigen Behandlungen durchgeführt, ausgenommen:

   _____ (z.B. Repellentien/auf die Haut)
4. Es liegen keine Ergebnisse von Probenanalysen vor, die für den Schutz der öffentlichen Gesundheit von Bedeutung sind, ausgenommen:

   _____ (z.B. Salmonellenstatus)
5. Name und Anschrift des privaten, normalerweise hinzugezogenen Tierarztes (Hoftierarzt):

Name: _____

Anschrift: _____

Tel.: _____ **Fax:** _____

III. Zusatzerklärung Erzeuger:

1. Eine Dokumentation zur Herkunft und Genetik der Ferkel liegt vor.
2. Als Grundlage für Einzelfuttermittel dient die Positivliste der Normenkommission; andere Futtermittel sind gemäß den gesetzlichen Bestimmungen deklariert und enthalten keine antibiotisch wirkenden Leistungsförderer und sonstige verbotene Stoffe.
3. Für ein Audit durch einen Mitarbeiter des Fleischzentrums oder eines externen Beauftragten, stehe ich zur Verfügung.
4. Der Einkauf erfolgt zu unseren allgemeinen Einkaufsbedingungen.
5. Erklärung zur Behandlung von Gegenproben: Der Verfügungsberechtigte verzichtet bei Untersuchungen im Rahmen des nationalen Rückstandskontrollplans und bei Hemmstoffproben auf eine Gegenprobe.[1] ([1]Bei Nichtzutreffen streichen)
6. Zusatzerklärung GQ:
   Der obengenannte Betrieb ist Teilnehmer am Programm „Geprüfte Qualität – Bayern (GQ“, besitzt eine aktuelle GQ-Zertifizierung und ist für GQ zugelassen. Hiermit wird angezeigt, dass das Übergebene Vieh über das Programm GQ vermarktet werden kann. Für das Übergebene Vieh bestätige ich die Erfüllung der Qualitäts- und Prüfbestimmungen und die ausschließliche bayerische QS-Herkunft der Ferkel[1] ([1]Bei Nichtzutreffen streichen)

Ort/Datum **Unterschrift Landwirt** (Lebensmittelunternehmer)

IV. Transporterklärung

1. Das (Die) angelieferte(n) Tier(e) wurde(n) gemäß den gesetzlichen Bestimmungen transportiert.
2. Während des Transportes bzw. der Verbringung zum Schlachthof oder im Zuge des Besitzerwechsels liegen keine Vorfälle vor, welche in irgendeiner Weise den Status der angelieferten Tiere in Bezug auf die vom Erzeuger gegebene Standarderklärung verändern.
3. Der Einkauf erfolgt zu unseren allgemeinen Einkaufsbedingungen.
4. Das übergebene Vieh stammt ausschließlich von oben genanntem Betrieb.
   Im Falle von GQ-Tieren war der Transport gemäß GQ (nicht länger als 4 Std.).

Transportbeginn: _____

Transportende: _____

Für diesen Transport genutzte Ladefläche im m²: _____ m²

Ort/Datum **Unterschrift Transporteur/Händler (Lebensmittelunternehmer)**

V. Eingangsprüfung der Lebensmittelketteninformation im Schlachtbetrieb:

1. Überprüfung des Dokumentes auf Vollständigkeit (Angabe Stückzahl / Tierarzt und Unterschriften Erzeuger /Transporteur)
2. Meldung an zuständigen amtlichen Veterinär bei Unklarheiten, die die Lebensmittelsicherheit evt. beinträchtigen könnten.
3. Vom amtl. Tierarzt: LMK Informationen überprüft und Schlachttieruntersuchung durchgeführt. Die Tiere sind zur Schlachtung freigegeben.

Stempelfeld

Original weiß (Fleischzentrum)
Durchschlag rot (Transporteur)
Durchschlag gelb (Erzeuger)